

---

## Dieselpreis im ersten Halbjahr 2023 normalisiert

Die Kraftstoffpreise in Deutschland haben sich im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich beruhigt. Dies gilt besonders für Diesel-Sprit. Wie die aktuelle ADAC-Auswertung für den Monat Juni zeigt, kostete Diesel in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 im Schnitt 1,691 Euro. Nach dem ersten Halbjahr 2022 lag der Dieselpreis mit 1,912 Euro noch um 22,1 Cent über dem Wert des laufenden Jahres.

Etwas geringer fällt die Erholung bei Benzin aus. Im ersten Halbjahr 2022 kostete ein Liter Super E10 im Mittel 1,904 Euro und damit 13 Cent mehr als im selben Zeitraum 2023 mit durchschnittlich 1,774 Euro. Der Blick auf die ersten sechs Monate dieses Jahres zeigt, dass sich der Dieselpreis im Vergleich zum Benzinpreis wieder normalisiert hat. So war Diesel seit dem vergangenen Jahr zeitweise deutlich teurer als Benzin, obwohl Diesel mit gut 20 Cent niedriger besteuert wird als Benzin. Der Normalisierungsprozess bei Diesel zeigt sich exemplarisch am Vergleich zwischen dem bislang günstigsten und dem teuersten Tag des Jahres 2023: am 25. Januar 2023 kostete ein Liter Diesel noch 1,864 Euro, am 3. Juni war der Preis auf 1,556 Euro abgesunken und damit um 30,8 Cent niedriger.

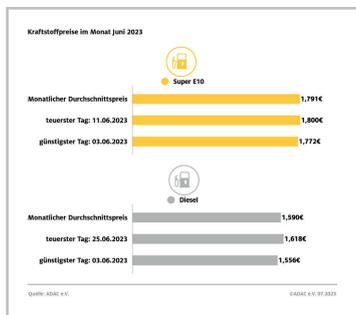
Im Juni 2023 bewegten sich die Kraftstoffpreise – bedingt durch einen insgesamt stabilen Rohölpreis – laut ADAC in weitgehend ruhigem Fahrwasser. Die Preisschwankungen zwischen den jeweils teuersten und den günstigsten Tagen waren vergleichsweise gering. So war Super E10 am 11. Juni mit 1,800 Euro auf dem Monatshöchststand. Am günstigsten war Super E10 am 3. Juni mit 1,772 Euro. Diesel war am 25. Juni mit 1,618 Euro am teuersten, am 3. Juni mit 1,556 Euro am preiswertesten. Im Mittel des Monats Juni kostete Super E10 1,791 Euro je Liter, beim Diesel waren es 1,590 Euro. (aum)

## Bilder zum Artikel



Tanken.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Frank Wald



Kraftstoffpreise im Monat Juni 2023.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC